



Relaunch von Pictrs: Neue Funktionen im Shopsystem für Fotografen

- **Weiterentwicklung des Shopsystems aufgrund gesteigener Ansprüche**
- **Fotografen bestreiten Teil ihres Lebensunterhaltes über Pictrs**

Berlin, 02. November 2011 – Fotografen sollen sich Gedanken darüber machen, wie sie ihre Kunden bestmöglich in Szene setzen, welche Location sie für ein Fotoshooting wählen oder welches Objektiv sie nutzen wollen. Sie sollten ihre Zeit aber nicht mit der Überlegung vergeuden, wie sie ihre Bilder gewinnbringend online verkaufen können. Mit dem Shopsystem Pictrs (<https://www.pictrs.com>), das mit zahlreichen neuen Funktionen an den Start geht, verkaufen sich ihre Bilder fast von selbst.

Mit wenigen Klicks erstellen Hobby- genauso wie professionelle Fotografen ihren eigenen Webshop. Für jeden Geschmack stehen Vorlagen und zahlreiche Layoutfunktionen bereit, um dem Shop ein individuelles Design zu verleihen. Die Verwendung des eigenen Logos und zum Beispiel eigener Farben ist dabei genauso möglich wie die Einbindung in ein bereits vorhandenes Webdesign. Da Pictrs ab sofort einen neuartigen Shopdesigner zur Verfügung stellt, lassen sich gestalterische Änderungen mit wenigen Klicks ohne Verzögerung nachvollziehen und speichern.

Nach der Erstellung des Layouts gilt es, die eigenen Fotos in den Shop hochzuladen. Für die zum Verkauf stehenden Bilder und auch für die zahlreichen Produktmöglichkeiten wie Fotos, Großformate, Leinwände und diverse Fotogeschenkartikel bestimmt jeder Fotograf selbst den Verkaufspreis. Auch der Verkauf von digitalen Bildern in verschiedenen Auflösungen, ähnlich wie bei Stockagenturen, ist möglich. Wer ausgewählte Bilder zwar in seinem Shop präsentieren, aber nicht verkaufen möchte, hat mit Pictrs nun die Möglichkeit dazu: Eine Galerie wird mit der Option „unverkäuflich“ versehen und die Fotos werden ohne Bestellfunktion dargestellt.

Um die Bekanntheit des neu erstellten Shops schnell zu steigern, bietet Pictrs den Fotografen Social Media-Elemente. Mit der Einbindung von Facebook, Twitter und nun auch Google+ können Kunden Fotos oder Produkte, die ihnen gefallen, einfach in diesen Netzwerken verbreiten. Christian Prüfer, Mitgründer und Geschäftsführer von Pictrs, über den Relaunch: „Seit dem Launch von Pictrs im letzten Jahr nutzen bereits zahlreiche Fotografen unser Angebot, die zum Teil sogar den Großteil ihres Lebensunterhalts mit unserem Shopsystem bestreiten. Dementsprechend sind auch die Ansprüche an das Produkt immer größer geworden. Ein Anreiz für uns, Pictrs weiter zu entwickeln, um den Fotografen nun eine Reihe zusätzlicher Funktionen präsentieren zu können. Damit wir in Zukunft noch schneller und besser auf die Wünsche unserer Kunden reagieren können, ist es unumgänglich, dass Pictrs kostenpflichtig wird: Pro Monat fällt ab sofort eine Grundgebühr von 10 Euro pro Shop an, der erste Monat ist kostenlos – sämtliche Funktionen sind enthalten.“

Shopsystem für Fotografen



Über Pictrs: Pictrs ist das professionelle Shopsystem für Fotografen. Sie erhalten über die Plattform die notwendigen Tools an die Hand, um mit wenigen Klicks einen eigenen Foto-Webshop erstellen zu können. Anhand zahlreicher Vorlagen lässt sich das Layout individuellen Wünschen anpassen oder auch als Whitelabel-Lösung in die eigene Webseite integrieren. Neben den Downloadverkäufen können Fotografen in ihrem Shop auch viele weitere Fotoprodukte wie zum Beispiel Leinwände, Tassen oder Postkarten zum Verkauf anbieten. Die gesamte Abwicklung übernimmt dabei Pictrs. Damit wird der administrative und vertriebliche Aufwand für die Fotografen auf ein Minimum reduziert und ihnen gleichzeitig ein ergiebiger Vertriebsweg eröffnet.

Pictrs wurde 2010 von Philipp Albig und Christian Prüfer gegründet und wird von der Gründerwerkstatt der Beuth-Hochschule Berlin gefördert.

Weitere Informationen: <http://www.pictrs.com>

Pressekontakt: Maren Fliegner | Tel.: 030/23 45 66 75 | mf@m3-pr.de